

2025

Rückblick



#zukunftsort_vhs – Kompetenzen für morgen

lautete das Jahresthema 2025. Auch in den kommenden Jahren liegt ein besonderer Fokus auf den sogenannten „Future Skills“ und der Vermittlung von Fähigkeiten überfachlicher Art. In Zeiten gesellschaftlicher Transformation in Beruf und Lebensalltag gewinnen Sozial-, Sprach- und Medienkompetenzen immer mehr an Bedeutung.

Verschiedene Kreativkurse verbanden Gestalterisches mit Achtsamkeit und Resilienz. In Kochkursen der indischen Küche konnten begleitend Englischkenntnisse aufgefrischt werden und Angebote der Grundbildung griffen Grundkompetenzen im Nähen, Reparieren und der Schriftverwaltung auf.

Gesellschaft. Die Schulung für Solarberaterinnen und -berater wurde 2025 mit verstärktem Fokus auf das Thema Beratung im Ehrenamt erneut angeboten und mit 20 Personen erfolgreich durchgeführt, gefördert über die hessische Staatskanzlei in Kooperation mit dem Klimaschutz- und Ehrenamtsmanagement des Landkreises. Auch zwei weitere Kooperationsangebote zur Unterstützung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit wurden gut angenommen. Eine Exkursion zur Gedenkstätte Hadamar konnte mit Unterstützung des DGB realisiert werden. Auch die thematischen Führungen in Kooperation mit dem Museum Schloss Fechenbach in Dieburg waren gut nachgefragt.



Erstmals fand ein neuer Bildungsschluss zum Übergang in den Ruhestand statt.



Kultur. Mit mehreren Kursen zu den Themen Salsa und Nähen konnten zwei Sparten des Programmreichs mit neuen Inhalten gefüllt werden. Gerade die Einstiegskurse erfreuten sich großer Beliebtheit.



Gesundheit. Insbesondere die Klassiker Yoga, Rückengymnastik und Pilates wurden verstärkt nachgefragt. Kreative Kochkursideen sowie digitale Gesundheitsvorträge fanden einen Anklang. Online-Bewegungskurse wurden weniger angenommen und bilden weiterhin eine Nische im Angebot. Hervorzuheben sind hohe Buchungszahlen bei Bildungsschlüssen, die u.a. Bewegung, Stressmanagement und Achtsamkeit kombinieren.



Sprachen. Mit rund 1.000 Teilnehmenden im Kursjahr 2025 bleiben die Fremdsprachen eine stabile Säule des vhs-Angebots. Die gestiegene Nachfrage nach Italienischkursen hielt an, wobei insbesondere Kompaktformate wie der Bildungsschluss (BU) Italienische Woche A1 sehr gut gebucht waren. Auch der erstmals angebotene Japanisch-BU zum Einsteigen kam auf Anhieb zustande. Andere neue Kursformate und -themen wie z.B. Spanisch Online für Schnelllernende stießen trotz intensiven Marketings leider nicht auf das verdiente Interesse.



Deutsch als Fremdsprache. Alle Integrationskurse waren sehr schnell ausgebucht. In 13 von 23 Kommunen des Landkreises starteten im vergangenen Jahr 21 allgemeine IKs, zwei Deutschkurse mit Alphabetisierung und ein Kurs für Zweitschriftlernende. 771 Teilnehmende haben in Vormittagskursen oder am Abend Deutsch gelernt. 380 Personen haben an der DTZ-Abschlussprüfung teilgenommen und 264 Personen am Einbürgerungstest. B2-Onlinekurse und Vorbereitungskurse auf den DTZ waren ebenfalls ausgebucht. Ein Kurs zum sicheren Sprechen mit Coaching-Elementen wurde gut angenommen.



Beruf. Während Online-Angebote in Kooperation und mit Durchführungsgarantie im Bereich EDV/IT weiter nachgefragt waren, konnten kaum noch Präsenzkurse durchgeführt werden. Bei den kaufmännischen Grundlagen war die Nachfrage zufriedenstellend. Besonderen Anklang fanden neue Angebote, die es ermöglichen, ein Fachkraft-Zertifikat in nur einem Jahr zu erwerben. Anders als im EDV-Bereich konnten im Bereich der Soft Skills alle angebotenen Bildungsschlüsse stattfinden. Dieses Format erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Auch 2025 erreichten wieder 16 Teilnehmende die zertifizierte Qualifikation zur Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen. In diesem Bereich steht die vhs einer stetig größer werdenden Konkurrenz gegenüber.



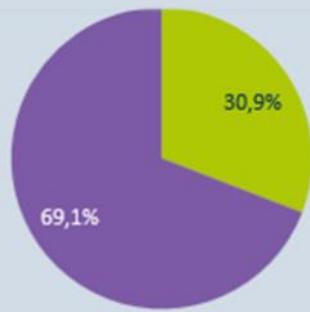
Grundbildung. 2025 standen im Bereich Grundbildung zwei Projekte im Vordergrund, die trotz personellen Engpasses realisiert werden konnten. Für die „vhs-Lerntreffs“ in Dieburg und Weiterstadt endete die Förderperiode am 31. Oktober. Im Verbundprojekt „NetzWege – Grundbildung communal neu denken“ besteht die Zusammenarbeit im Rahmen der Projektlaufzeit noch bis ins Jahr 2027. Der Sommer 2024 wurde für eine Neukonzeption des Hauptschulabschlusskurses genutzt. Der neue Kurs startete im Februar 2025 mit einer erfreulich hohen Anzahl von Teilnehmenden.

Bildungsberatung. Beraten wurden etwa gleich viele Männer wie Frauen im Alter von 17 bis 57 Jahren. Ein Großteil der Beratungen fand für Menschen mit Fluchthintergrund statt. Teilweise lagen sehr gute Qualifikationen und Ausbildungen aus der Heimat vor. Haupthürde für einen beruflichen Einstieg waren die Sprachkenntnisse. Das Feedback der Ratuchenden zu ihrer Beratung war durchweg positiv.

In Zahlen



Teilnehmende nach Geschlecht



■ Männer
■ Frauen

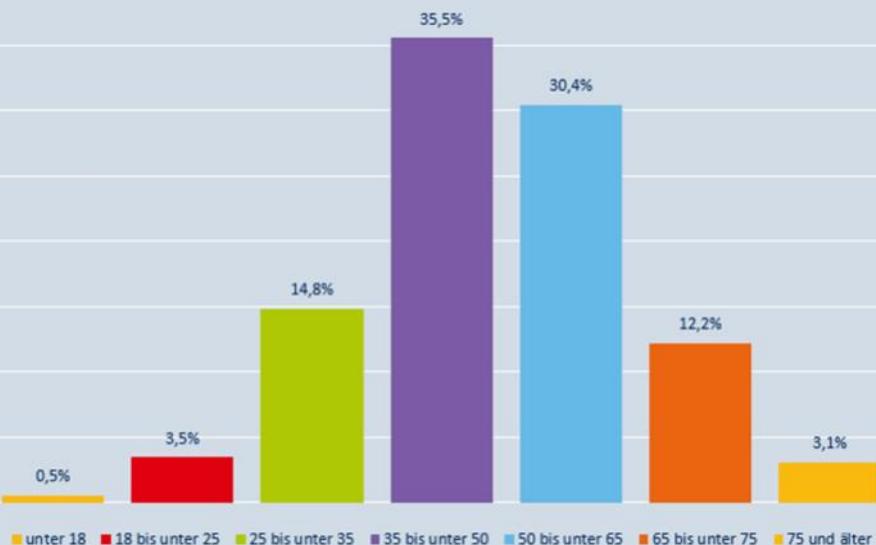
N = 4763

Die übrigen TN machten keine Angaben zu ihrem Geschlecht

35%
30%
25%
20%
15%
10%
5%
0%

N = 4381
Die übrigen TN machten keine Angaben zu ihrem Alter

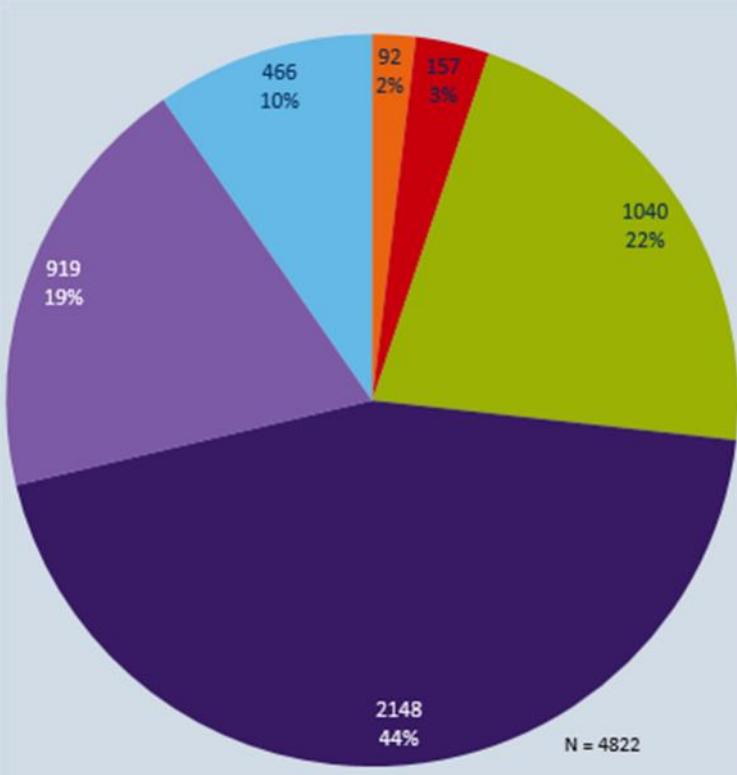
Teilnehmende nach Alter



43

durchgeführte
Bildungsurlaube

Teilnehmende nach Programmbereich



Gesellschaft



Kultur



Gesundheit



Sprachen

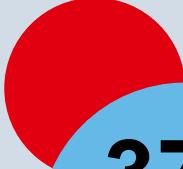
■ Nur Deutsch
■ Ohne Deutsch



Beruf

373

Teilnehmende
am Einbürgerungstest

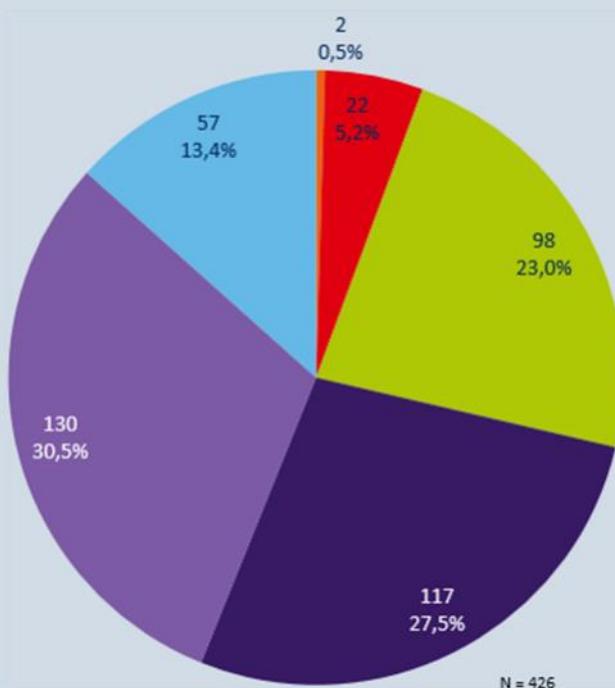


In Zahlen

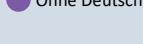
Die Statistik
basiert auf dem
Stichtag 31.12.2024,
bezieht sich also auf
das Jahr 2024.

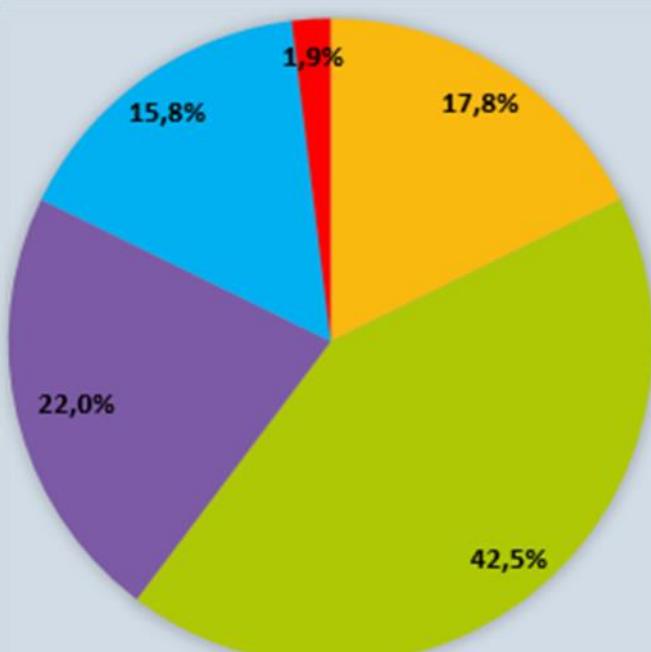
426

Kurse über alle
Programmbereiche
hinweg



Kurse nach Programmbereich

-  Gesellschaft
-  Kultur
-  Gesundheit
-  Sprachen
-  Nur Deutsch
-  Ohne Deutsch
-  Beruf und EDV



17.154
Unterrichtsstunden
(45 min) gesamt

Finanzierung

-  Teilnahmegebühren
-  Bundesmittel
-  Landesmittel (inkl. Projektmittel)
-  Landkreis
-  sonstige Einnahmen

2026

Vorschau



#Zukunftsort_vhs: gemeinsam das Morgen gestalten

Gestaltung braucht Bildung, Begegnung und den offenen Austausch von Ideen. Unsere Volkshochschule bietet mit ihren vielfältigen Angeboten – von politischer und ökologischer Bildung über digitale Kompetenzen bis hin zu Gesundheit, Kultur und Interkulturalität – die Möglichkeit, Wissen zu vertiefen, neue Perspektiven zu gewinnen und aktiv an einer gemeinsamen Zukunft mitzuwirken.



Politik. Die vhs beteiligt sich am Projekt Voto, das als Wahlhilfe zur Kommunalwahl im März dient. In Kooperation mit der AG „Arbeit und Leben Südhessen“ werden weitere Exkursionen, u.a. zu Gedenkstätten, angeboten. Ein Workshop zur kritischen Reflexion von politischer Agitation ist in der ersten Jahreshälfte geplant. Neu im Programm ist zudem ein Bildungsurlaub, der eine Einführung in die Grundlagen der Systemischen Beratung geben wird und eine Veranstaltungsreihe, die sich dem Thema Gesellschaftsspiele widmet.

Kultur. Der Programmberich setzt sich im nächsten Jahr vermehrt auch mit digitalen gestalterischen Möglichkeiten auseinander. Dafür wird es eine Einführung in den 3D-Druck und eine Veranstaltungsreihe zu kreativer Mediengestaltung geben. Sie umfasst die Gestaltung von Grafiken, Videoproduktion, Storytelling und den gezielten Einsatz für Social Media.



Gesundheit. Mit kreativen und klassischen Bewegungsangeboten, u.a. BodyArt®, Yoga und Pilates sowie Rückengymnastik werden gesundheitliche Ressourcen gestärkt. Kurse zu Stressmanagement und Achtsamkeit unterstützen die psychische Gesundheit. Es werden sowohl mehrterminige Kurse und Workshops als auch Bildungsurlaube angeboten. Eine bunte Vielfalt an Kochtraditionen und -kreationen erweitert den kulinarischen Horizont.



Sprachen. 2026 sollen die Crossover-Angebote noch ausgebaut werden. Neben den englischsprachigen Museumsführungen in Dieburg sind u.a. der kreative Schreibworkshop „The Art of Poetry“ mit einer iranischen Künstlerin sowie ein Aquarellkurs auf Englisch im Programm. Aufgrund der Nachfrage nach aufeinander aufbauenden Sprachen-Bildungsurlauben wird es erstmals einen dritten Spanisch-BU mit Vorkenntnissen geben, mit dem die Stufe A1 abgeschlossen werden kann. Dies ist perspektivisch auch für Italienisch geplant.



Deutsch als Fremdsprache. Auch 2026 werden neue B2-Kurse sowie ein C1-Kurs online angeboten. Ebenso gibt es wieder einen Kurs zur Vorbereitung auf die DTZ-Prüfung sowie spezielle Grammatikkurse für arabische, ukrainische, russische oder türkische Muttersprachlerinnen.

Beruf. Im EDV-Bereich wird 2026 der erste rein online durchgeführte BU angeboten, um mehr Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Das bewährte Angebot der kaufmännischen Grundlagen wird inkl. Prüfungen weitergeführt, ebenso die Bildungsurlaube zu Soft Skills sowie einige Einzelangebote. Im Bereich der Erziehenden-Qualifikation wird der Anbieter-Markt beobachtet, um ggf. das bestehende Angebot zu verändern. Zur Stärkung des MINT-Bereichs starten 2026 Angebote für Grundschulkinder, ermöglicht durch eine Kooperation der vhs mit dem MINT-Zentrum Seeheim.



Grundbildung. Das Kooperationsprojekt „NetzWege – Grundbildung communal neu denken“ wird weitergeführt. Im Rahmen dessen wirkt die vhs an der Pilotierung eines an den vhs-Lerntreff angelehnten Grundbildungsangebots mit. Geplant ist, auch im Februar 2026 wieder mit einem Abendkurs zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses zu starten. Nach längerer personeller Vakanz wird der Bereich nun durch eine neue Kollegin in Vertretung neu strukturiert und weiterentwickelt.



Bildungsberatung. Auch 2026 unterstützt das Team der Bildungsberatung Erwachsene jeden Alters bei ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung – kostenfrei und so lange wie nötig. Die Bildungsberatung ist so vielfältig wie die Menschen, die sie in Anspruch nehmen und dabei immer vertrauensvoll und ermutigend. Beraten wird persönlich, telefonisch oder digital, auf Deutsch oder Englisch.



HESSENCAMPUS DARMSTADT-DIEBURG
Lebensbegleitendes Lernen